

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 203 (1930)
Rubrik: Posttaxen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefe			Post- karten		Waren- muster ¹⁾			Abonn. Drucksachen (aus Bibl.) bis 4 kg					Nachnahmegebühr						Aufgabeempf.-Gebühren	
Bis 250 g	Über 250 g	über 250 bis 1000 g im Nach- u. Fernverkehr	Einfache	Doppelte	Bis 50 g	50—250 g	250—500 g	bis 50 g	50—250 g	250—500 g	500—2 1/2 kg	2 1/2—4 kg	bis 5 Fr.	über 5—20 Fr.	für je weitere 10 Fr. oder einen Teil dav. bis 100 Fr.	für je weitere 100 Fr. oder einen Teil dav. b. 1000 Fr.	für je weitere 1000 Fr. oder einen Teil davon	Einzelgebühren bis 1 1/2 km	Aufgabeempf.-Gebühren für eing. Sendungen	Rückschick für ein- geschrieb. Sendungen
Frankiert								mit Briefe											Un- entgeltlich	
Rp. 10	Rp. 20	Rp. 30	Rp. 10	Rp. 20	Rp. —	Rp. 10	Rp. 20	Rp. 30	Rp. 15	Rp. 20	Rp. 30	Rp. 50	Rp. 20	Rp. 15	Rp. 20	Rp. 10	Rp. 20	Rp. 20	Rp. 60	Rp. 20
Unfrankiert		Unfrankt. 60						mit Briefe												
20	40				5	10	15	30	15	20	30	50	20	15	20	10	20	20	60	20

1) Bar- und maschinenfrankierte bis 50 g (bei Aufgabe von mindestens 50 Stück) = 5 Rp.
2) Bar- und maschinenfrankierte bis 50 g = 3 Rp., über 50—100 g = 5 Rp. (bei Aufgabe von mindestens 50 Stück).

Briefpost für das Ausland.

Briefe, für die ersten 20 g	* 20	† 40	Warenmuster je 50 g	7 1/2	15	Druckf. je 50 g	7 1/2	30	Nachnahmen bis 20 Fr. 40 Rp. ü. 20—50 50 Rp.	50—60 60 "	60—70 70 "	70—80 80 "	80—90 90 "	90—100 100 "	100—200 120 "	200—300 170 "	je weit. 100 Fr. 50 Rp. mehr.	Höchstb. 1000 Fr.	zulässige Höchstbeträge bei den Poststellen zu erfragen.	Antwortscheine 40	Empfangsscheine unentgeltlich	Einreichungsgebühr 40
Frankiert 30 Rp. für je weitere 20 g 20 Rp. Unfrankiert das Doppelte			mindest. Druckf. je 50 g																			

Briefe im Grenzkreis (30 km in gerader Linie) für jeden Gewichtssatz von 20 g mit Deutschland, Österreich und Frankreich frankiert 20 Rp., unfrankiert 40 Rp.

* Postkarten: Einfache. — † Doppelte.

Wertbriefe und Wertschachteln nach dem Auslande.

Gegenstand	Gewicht	Taxe	Einfr. gebühr	Wert f. je 300 Fr.	Höchstmaß
1. Wertbriefe	bis 1. Grenzkreis 20 g weiter 20 g über 20 g f. je weitere 20 g im Grenzkreis weiter 20 g Höchstgew. 2 kg.	Rp. 20 30			45 cm nach jed. Richtung; in Rollenform: 75 cm Länge, 10 cm Durchm.
2. Wertschachteln	für je 50 g Mindestgewichtstaxe Höchstgew. 1 kg.	20 40 100			30 cm Länge, 10 cm Breite, 10 cm Höhe Wandstärke d. Holzschränke mind. 8 mm

Zulässig nach folgenden wichtigen Ländern: Ägypten, Argentinien, Belgien, Brasilien, Bulgarien, China, Dänemark, Deutschland, Frankreich und franz. Kolonien, Großbritannien und britische Kolonien, Italien, Japan, Jugoslawien, Niederland, Österreich, Polen*, Rumänien*, Schweden, Spanien*, Tschechoslowakei, Türkei, Ungarn usw. Betr. Höchstbetrag Auskunft am Postschalter.

*) Nur Wertbriefe.

Einzugsmandate. Zulässig bis zu 10,000 Fr. im Innern der Schweiz. Im Verkehr mit Algerien, Belgien, Dänemark, Danzig, Deutschland, Frankreich, Island, Italien, Lettland, Luxemburg, Marokko (ohne spanische Zone), Niederland, Niederländisch-Indien, Norwegen, Österreich, Saargebiet, Schweden, Tschechoslowakei, Tunesien, Ungarn, bis 1000 Fr. Auskunft am Postschalter.
Taxen: Schweiz wie für eingeschriebene Briefe, dazu 20 Rp. Einzugsstaxe (vom Absender zu zahlen). Ausland wie für eingeschriebene Briefe. Höchstgewicht im inländischen Verkehr 250 g, nach dem Ausland unbeschränkt.

Telegraphentarif.

Schweiz.

Grundtaxe per Telegramm 60 Rp. — Worttaxe 5 Rp.

Worte	Taxe Rp.	Worte	Taxe Rp.	Worte	Taxe Rp.	Worte	Taxe Rp.
1	70	7	95	12	120	30	210
2	75	8	100	13	125	40	260
3	80	9	105	14	130	50	310
4	85	10	110	15	135	100	560
5	90	11	115	20	160		

Die übrigen Länder des europäischen Tarxsystems.

Die Taxe setzt sich zusammen aus einer Grundtaxe von 60 Rp. und der hier angegebenen Worttaxe.

	Rp.		Rp.
Albanien	28	Letland	30
Azoren	92	Litauen	44
Belgien	22 1/2	Niederlande (inl.)	—
Bulgarien	30	[Schweizer.] Taxen)	
Kanarische Inseln	47	Rumänien	22 1/2
Dänemark	22 1/2	Russland (europ.)	21 1/2
Danzig	20 1/2	und asiatisch)	19
Deutschland	16	Saargebiet	21 1/2
Estland	37 1/2	Schweden	21 1/2
Färöer	49	Senegal, Mauretanien und Niger	155-283,5
Finnland	32	Spanien	25 1/2
Frankreich (mit Korsika, Andorra u. Monaco)	16	Tschechoslowakei	22 1/2
Algier und Tunis	26 1/2	Türkei	60
Gibraltar	26 1/2	Ungarn	22 1/2
Griechenland (Kontinent und Inseln Poros und Subda)	30		
Grönland	35		
Irland, Freistaat	101 1/2		
Großbritannien	28 1/2		
Island	34 1/2		
Island	16		
Island	55		
Jugoslawien	22 1/2		

Aufereuropäisches System.

Taxe per Wort (keine Grundtaxe) (Fr. und Rp.)

Persten 1.74—3.42, Banzibar 2.62, Mozambique 2.15—2.77, Natal 1.96,5—2.22, Kapkolonie 1.96,5—2.22, Transvaal 1.96,5—2.22, Madagaskar 2.4—2.97, Ägypten 1.15—2.02, Britisch Indien 1.69,5 bis 1.82, Penang 3.52, Singapur 3.52, Cochinchina 3.25—3.52, Japan 3.45, Java 4.02, Australien 2.58,5—3.14,5, Amerika: Vereinigte Staaten u. Britisch Nordamerika 1.32—3.52, Mexiko 2.62, Guatemala 3.67—3.92, Honduras 3.22—3.92, Costa Rica 3.67—4.72, Panama 3.42—4.77, Ecuador 3.47, Peru 4.00—4.50, Bolivien 3.90 bis 5.70, Chile 3.50—4.10, Brasilien 2.27—6.15, Uruguay 3.97—4.—, Paraguay 3.47—3.50, Argentinien 3.19—3.47.

Postcheck- und Giroverkehr.

Eine Postcheckrechnung kann jeder Person, Firma, Gesellschaft oder Amtsstelle auf Grund eines schriftlichen Gesuches, das an ein Postcheckamt oder an eine Poststelle zu richten ist, eröffnet werden. Die Postcheckämter erteilen bereitwilligst nähere Auskunft.

Die Stammeinlage beträgt 50 Fr.

Die Taxen sind folgende:

Schweiz.

a) Einzahlungsgebühren:

Bis 20 Fr.	5 Rp.	Über 200 bis 300 Fr.	20 Rp.
Über 20 " 100 "	10 "	" 300 " 400 "	25 "
" 100 " 200 "	15 "	" 400 " 500 "	30 "

hierzu für je weitere Fr. 500 oder einen Bruchteil davon 10 Rp.

b) Abhebungsgebühren (Rückzüge am Schalter eines Postcheckamtes): Bis Fr. 100 = 5 Rp., über Fr. 100 bis Fr. 500 = 10 Rp., hierzu für je weitere Fr. 500 oder einen Bruchteil davon 5 Rp. Bei Abhebung bei der Poststelle des Wohn- oder Geschäftssitzes: Bis Fr. 100 = 15 Rp., über Fr. 100 bis 500 = 20 Rp., hierzu für je weitere Fr. 500 oder einen Bruchteil davon 5 Rp., nebst Gebühr von 20 Rp.

c) Zahlungsanweisungen (Anweisungen auf Poststellen): Bis Fr. 100 = 15 Rp., über Fr. 100 bis 500 = 20 Rp., hierzu für je weitere 500 Fr. oder einen Bruchteil davon 5 Rp.

Giroaufträge (Überweisungen von einer Postcheckrechnung auf eine andere) sind gebührenfrei.

Verkehr mit dem Auslande.

a) Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Freie Stadt Danzig, Italien, Jugoslawien, Luxemburg, Niederlande, Oesterreich, Schweden, Tschechoslowakei und Ungarn: Überweisungen: 20 Rp. bis 200 Fr. und für je 50 Fr. oder einen Bruchteil davon 5 Rp. mehr.

b) Großbritannien und Irland, durch Vermittlung des Schweizerischen Bankvereins in London, Postcheckrechnung Nr. V. 600 (Basel).

Überweisungen: 10 Rp. für je 100 Fr., mindestens 20 Rp.

Einzahlungen: Bis 20 Fr. = 25 Rp., über 20 Fr. bis 100 Fr. = 30 Rp., über 100 Fr. bis 200 Fr. = 35 Rp., über 200 Fr. bis 300 Fr. = 50 Rp. und für je weitere 100 Fr. oder einen Bruchteil 15 Rp. mehr. Für Beträge von über Fr. 500 wird die Taxe für Einzahlungen im Checkverkehr (Schweiz, Buchstabe a hiervor) und eine Bankkommission von 10 Rp. für je 100 Fr. oder einen Bruchteil davon berechnet.

c) Argentinien und Brasilien durch Vermittlung der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Postcheckrechnung Nr. VIII 3300.

Überweisungen: 25 Rp. für je 100 Fr., mindestens 50 Rp.

Einzahlungen: Bis 20 Fr. = 55 Rp., über 20 Fr. bis 100 Fr. = 60 Rp., über 100 Fr. bis 200 Fr. = 65 Rp., über 200 Fr. bis 300 Fr. = 95 Rp. und für je weitere 100 Fr. oder einen Bruchteil 30 Rp. mehr. Für Beträge von über Fr. 500 wird die Taxe für Einzahlungen im Checkverkehr (Schweiz, Buchstabe a hiervor) und eine Bankkommission von 25 Rp. für je 100 Fr. oder einen Bruchteil davon berechnet.

Die Umwandlungskurse für die Überweisungen richten sich möglichst nach den Börsenkursen; sie werden im Schweizerischen Handelsamtsblatte veröffentlicht.

Pakete				Postanweisungen	
Land	Gewicht	Inhaltsverhältnisse		Taxen Schweiz:	
		kg	Rußl		
	Brutto-Taxe	Rp.			
Schweiz: Ohne Unterschied der Entfernung.	1/4	—	30	Bis 20 Fr. 20 Rp.	
	1	—	40	Üb. 20-100 Fr. 30 "	
	2 1/2	—	60	für je weitere 100 Fr.	
	5	—	90	oder einen Teil davon	
	7 1/2	—	120	bis 500 Fr. = 10 Rp.	
	10	—	150	für je weitere 500 Fr.	
	15	—	200	oder einen Teil da-	
	20	—	250	von = 10 Rp.	
	Sperrgut, 30% Zuschlag			Höchstbetrag Fr. 10,000	
	Poststücke.				Taxen Ausland:
Bereinigte Staaten .	1	1	160	Bis 20 Fr. 40 Rp.	
	5	1	290	Üb. 20-50 " 50 "	
	10	1	510	" 50-100 " 60 "	
	15	1	750	" 100-200 " 100 "	
	20	1	1035	" 200-300 " 150 "	
	5	5	465	je weitere 100 Fr.	
	5	2	385	50 Rp. mehr.	
	5	2	205	Diese Taxen gelten	
	5	3	665	für alle Länder.	
	10	3	360	Höchstbeträge:	
Abessinien	5	5	465	200 Dollar	
Ägypten	5	2	385	—	
Algerien	5	2	205	Fr. 5000 (französisch)	
Argentinien	5	3	665	Gegenw. v. 1000 Schw.-Fr.	
Belgien	10	3	360	1000 Belgas	
Brasilien	10	2	705	—	
Bulgarien	10	2	470	10 000 Leva	
Canada	5	2	875	100 Dollar	
Chile	5	3	875	Gegenw. v. 1000 Schw.-Fr.	
Dänemark	5	1	230	720 dän. Kr.	
Deutschland	10	1	330	800 Mark	
Finnland	5	1	440	7600 fin. Mk.	
Frankreich	10	1	330	5000 franz. Franken	
Gibraltar	5	2	385	40 Livre Sterling	
Griechenland ü. Italien	5	2	395	3000 Drachmen	
Großbritannien .	1	2	195	—	
	3	2	315	40 Livre Sterling	
	5	2	365	—	
	10	2	600	40 Livre Sterling	
	5	2	740	480 Gulden	
	5	3	435	1000 Lire	
	5	2	550	400 Yen	
	10	1	355	—	
	5	2	475	4000 luxemb. Fr.	
	10	2	410	—	
Guatemala	5	3	290	500 Gulden	
Indien (Britisch)	5	1	415	720 norm. Kr.	
(Niederländisch)	5	2	290	1000 Schillinge	
Italien	10	2	420	1200 Pengö	
Japan (über Marseille)	5	3	1295	40 Livres Sterling	
Jugoslawien	5	3	315	40 Livres Sterling	
Luxemburg	5	3	525	10 000 Lei	
Nicaragua	5	4	490	—	
Niederland	10	3	1295	40 Livres Sterling	
Norwegen	5	1	585	720 schwed. Kr.	
Oesterreich	10	1	265	1000 Pesetas	
Ungarn	10	2	330	3000 Kronen	
Peru	5	3	405	—	
Portugal ü. Frankreich	5	3	315		
Rumänien	10	2	525		
Rußland (europäisch)	5	4	490		
Salvador	10	3	1295		
Schweden	10	1	585		
Spanien via Frankreich	5	4	265		
Tsch.-slowak.	10	1	330		
Türkei über Oesterreich	5	3	405		

Sperrgut, falls zulässig, 50 % Zuschlag.
*) über 15 kg je nach der Entfernung.

Sperrgut, falls zulässig, 50% Zuschlag.

1) Über 15 kg je nach der Entfernung.